Bonn, 18. März 2019

**Effizienterer Flottenbetrieb und verbesserte Anlagen­nutzung mit ORBCOMM GT 1200**

ORBCOMM bringt neueste Generation solarbetriebener Asset-Tracking-Lösung für Anhänger und Container auf den Markt

**Der weltweit führende Anbieter von M2M- und IoT-Lösungen, ORBCOMM Inc. (Nasdaq: ORBC), hat jetzt seine neue, solarbetrie­bene Produktlinie GT 1200 auf den Markt gebracht. Als Teil einer   
umfassenden Telematiklösung bietet die Asset-Tracking-Geräteserie gleich mehrere Sensoroptionen, benutzerfreundliche Anwendungen sowie zuverlässige Mobilfunk- und optionale Satellitenkonnektivität. Extrem stabil und einfach zu montieren, erlaubt sie eine einfache und lückenlose Trailer- und Containerverfolgung auf der ganzen Welt.**

Die ab sofort verfügbare GT-1200-Serie ist eine Weiterentwicklung der Produktlinie GT 1100 von ORBCOMM. Sie enthält ein verbessertes, hoch­empfindliches Solarmodul, das auch ohne direkte Sonneneinstrahlung bis zu zwanzigmal schneller auflädt als das Vorgängermodell. Das erlaubt ein effizientes Aufladen auch an bedeckten Tagen und in nördlicher gelegenen Breitengraden. Ebenso können dadurch bis zu dreimal mehr Nachrichten am Tag gesendet werden, was für eine bessere Anlagenverfolgung sorgt. Die kompakten und robusten Geräte funktionieren unter extremen klimati­schen Bedingungen, widerstehen Staub, Stößen sowie Vibrationen und er­fordern erst alle zehn Jahre einen Batteriewechsel. Für zusätzliche Sicher­heit sorgt eine integrierte Manipulations- und Stoßerkennung, mit dem Diebstähle, Schäden oder andere Störungen schnell zu identifizieren sind. Die GT-1200-Serie kann nicht nur mit dem integrierten ORBCOMM-Ladungssensor, sondern auch mit anderen kabelgebundenen bzw. draht­losen Sensoren einfach konfiguriert werden. Dank des optimierten Designs lassen sich die Geräte innerhalb von circa zehn Minuten extern auf allen Frachtgütertypen installieren. Das erlaubt Kunden eine schnelle und effiziente Bereitstellung bei minimaler Unterbrechung des Betriebs.

"Durch die erweiterte drahtlose Sensorunterstützung, ein verbessertes So­larmodul sowie eine sicherere und schnellere Anbringung bzw. Installation bietet die GT-1200-Produktlinie die fortschrittlichste Technologien zur Anla­genverfolgung. Transportkunden, die ihren Flottenbetrieb rationalisieren und die Effizienz steigern wollen, gewinnen damit enorme Wettbewerbsvorteile", so Marc Eisenberg, Chief Executive Officer von ORBCOMM.

*Abbildung*

ORB\_GT1200\_01.jpg



Flexibel und leicht zu montieren: die neue Asset-Tracking-Geräteserie GT1200. (Foto: ORBCOMM)

|  |  |
| --- | --- |
| Weitere Informationen: ORBCOMM Inc., Sue Rutherford  Ottawa, Ontario, CANADA  K2V 1C7  Tel.: +1 613.254.5269  [rutherford.sue@orbcomm.com](mailto:rutherford.sue@orbcomm.com)  [www.orbcomm.com](http://www.orbcomm.com) | **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**  Press’n’Relations GmbH, Uwe Taeger  Magirusstraße 33, D-89077 Ulm  Tel.: +49 731 96 287-31  Fax: +49 731 96 287-97  [ut@press-n-relations.de](mailto:ut@press-n-relations.de)  [www.press-n-relations.de](http://www.press-n-relations.de) |

**ORBCOMM inc.**

ORBCOMM (Nasdaq: ORBC) ist ein führender internationaler Anbieter von M2M- und IoT-Lösungen (Machine-to-Machine, Internet of Things) zum Verfolgen (Tracking) sowie zur Fernüberwachung und -steuerung stationärer und mobiler Anlagen in Schlüsselmärkten. Weltweit vernetzen Unternehmen ihre Betriebsmittel mit ORBCOMM-Produkten und -Services, um die Transparenz zu erhöhen und die Effizienz operativer Vorgänge zu steigern. Die breite Angebots­palette umfasst Asset-Überwachungs- und Steuerungslösungen samt lückenloser Satelliten- und Mobilfunkverbindung sowie leistungsstarke Hardware und intelligente Anwendungen. Ein ganzheitlicher End-to-End-Kundensupport von der Installation über die Implementierung bis hin zur Bestandskundenpflege komplettiert das reichhaltige Angebotsspektrum. Zum breitgefächerten ORBCOMM-Kundenstamm gehören Unternehmen aus den Branchen (Bereichen) Transport und Supply-Chain, Lagerlogistik, Baumaschinen, Schifffahrt (Marine), Öl- und Gas-Gewinnung sowie staatliche Behörden.